

Lebenspartner gesucht!

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an und lies die Fragen. Wähl alle richtigen Aussagen aus. Mehrere Antworten können richtig sein. Schau dabei nicht ins Manuskript.

1. Welcher Trend ist seit den 1990er-Jahren in Deutschland zu beobachten?
 - a) Immer mehr Menschen leben allein.
 - b) Es gibt weniger Scheidungen, dafür wird erst später geheiratet.
 - c) Kaum jemand entscheidet sich noch bewusst gegen eine Partnerschaft.

2. Welche Möglichkeiten gab es früher, einen Partner oder eine Partnerin zu finden?
 - a) Der Freundeskreis suchte den jeweiligen Partner oder die jeweilige Partnerin aus.
 - b) Die Eltern machten das Paar miteinander bekannt und organisierten die Hochzeit.
 - c) Man besuchte Tanztees oder Dorffeste.

3. Was wird über Partnerschaften in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten gesagt?
 - a) In den 1980er-Jahren war es die Regel, jemanden aus einer anderen Schicht zu heiraten.
 - b) Es ist seltener geworden, dass man jemanden aus einer anderen gesellschaftlichen Schicht heiratet.
 - c) Partnerschaften unter Akademikerinnen und Akademikern halten statistisch gesehen länger.

4. Für die Partnerwahl ist oft entscheidend, dass ...
 - a) die Personen ähnliche Interesse und ähnlich denken.
 - b) die beiden Personen ungefähr gleich viel Geld verdienen.
 - c) die andere Person ungefähr so groß ist wie man selbst.

5. Weshalb finden Akademikerinnen oftmals keinen ebenfalls akademisch gebildeten Partner?
- Da die meisten sehr viel arbeiten, haben sie weniger Zeit für eine Partnerschaft.
 - Es gibt heutzutage relativ wenige männliche Akademiker.
 - Die Personen, die für sie infrage kommen, wählen oft Partnerinnen mit niedrigerer Bildung.

2. Was erzählt Beatrix über ihre Partnersuche?

Welche dieser Aussagen stimmen? Wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen sind richtig.

- Beatrix ist verwitwet, sie war früher viele Jahrzehnte verheiratet.
- Sie hat mit einer Anzeige in der Zeitung nach einem neuen Partner gesucht.
- Ihre Versuche, jemanden zu finden, führten über Jahre nicht zu einer Verabredung.
- Beatrix machte eine schlechte Erfahrung: Ein Mann ging mit ihr essen, meldete sich aber nach der Verabredung einfach nicht mehr bei ihr.
- Jemand, dem sie ihre Telefonnummer gab, rief ständig bei ihr an und ließ sie nicht mehr in Ruhe.
- Beatrix machte einem früheren Date klar, was sie von seinem schlechten Verhalten hielt.
- Sie ist der Meinung, dass die Leute nicht ausreichend dazu bereit sind, sich in Liebesdingen festzulegen.
- Wenn jemand sie schlecht behandelt hat, leidet sie noch lange Zeit darunter.

3. Welches Verb passt?

Welches umgangssprachliche Verb wird hier beschrieben? Wähl das passende Wort aus der Liste und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

- Sie glaubte, dass die beiden ein gutes Paar werden könnten, und versuchte, sie miteinander zu _____.
- Nachdem er sich ihr Vertrauen _____ hatte, verschwand er aus ihrem Leben. Diese Enttäuschung konnte sie nicht ohne Weiteres _____ und möchte nun keine Verabredungen mehr eingehen.

3. Sie sind seit einem Jahr zusammen und hoffen, dass ihre Beziehung noch lange _____.
4. _____ nicht auf einen Blender _____, der dir Liebe nur vortäuscht und sich dann nicht mehr meldet!

reinflallen verkuppeln erschleichen wegstecken halten

4. Kennst du die Adjektive?

Welches Adjektiv passt zu dem Satz? Wähl das passende Wort aus der Liste und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Das _____ Licht in diesem Raum soll romantisch wirken – aber man kann wirklich kaum etwas sehen!
2. Er möchte sich auf nichts einlassen, sondern sucht nach _____ Kontakten.
3. Es ist sinnvoll, sich bei der Partnersuche auf Gemeinsamkeiten zu konzentrieren – denn _____ Partner bleiben oft lange zusammen.
4. Ein _____ Profil lohnt sich, auch wenn es ein wenig Zeit erfordert, es innovativ und interessant zu gestalten.
5. Vorsicht vor Heiratsschwindlern und Stalkern! Sie gehen oft mit _____ Tricks vor und sind nicht einfach zu durchschauen.

ähnlich ansprechend perfide schummrig unverbindlich

5. Wie lauten die Nebensätze?

Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge, sodass ein grammatisch korrekter Satz entsteht.

1. Konflikte | vermeiden | sie | wollen
Menschen suchen nach Personen, die ihnen ähnlich sind, weil _____.

2. sich | verstehen | besser | viel

Außerdem weiß man, dass Personen mit vielen Gemeinsamkeiten

_____.

3. nach | orientieren | oft | sich | unten

Akademikerinnen finden schwieriger einen passenden Partner im akademischen Bereich, weil diese _____.

4. suchen | höherer | einen | Bildung | Partner | mit

Erschwerend kommt hinzu, dass die Akademikerinnen dagegen meist

_____.

Autor: Philipp Reichert